

Die der Partei gegebene Verpflichtung ist eingelöst



Im sozialistischen Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR erreichten die Studenten, Wissenschaftler, Arbeiter und Angestellten unserer Universität gute und hervorragende Ergebnisse in Erziehung, Lehre, Forschung und medizinischer Betreuung. Ein Ausdruck dessen ist auch die Auszeichnung der Karl-Marx-Universität mit einem Ehrenbanner, das vom Zentralkomitee der SED, dem Staatsrat, dem Ministerrat der DDR und dem Bundesvorstand des FDGB verliehen wurde. Aus diesem Anlaß veröffentlicht die „Universitätszeitung“ auf den Seiten 3, 4 und 5 Ergebnisse der Wettbewerbsverpflichtung der KMU zum 30. Geburtstag unserer Republik.



Höheres Niveau in kommunistischer Erziehung, Aus- und Weiterbildung

Volle Erfüllung der Studienpläne und Lehrprogramme

Zur Erhöhung der erzieherischen Wirksamkeit der Lehrkräfte konzentrierte sich das einheitliche Vorgehen aller Erziehungsträger auf die Qualifizierung der wissenschaftlich-theoretischen und politisch-erzieherischen Wirksamkeit jeder Lehrveranstaltung und die Verstärkung der Praxisorientierung der Ausbildung.

Erfolgreich verläuft die schrittweise Umsetzung der neuen Ausbildungsmaßnahmen zur Erhöhung des Niveaus der Ausbildung durch:

Verstärkung der analytischen Arbeit auf dem Gebiet der Erziehung und Ausbildung und kritische, kollektive Auswertung der absolvierten Lehrveranstaltungen;

regelmäßige Hospitationen;

wissenschafts-ideologische, wissenschaftliche und hochschulpädagogische Qualifizierung der Seminargruppenleiter;

Es wird zielstrebig an der weiteren politischen, fachwissenschaftlichen und pädagogisch-methodischen Qualifizierung der Lehrenden gearbeitet.

Wissenschaftlich-Methodische Konferenz und ihre Auswertung

Methodenkolloquium zu Einzelfragen, z. B. zur Methodikausbildung, zur Arbeit der Seminarleiter.

Eine weitere Verbesserung der Studienorganisation zur effektiveren Nutzung der Studienzeiten wurde erreicht u. a. durch

regelmäßige Kontrollen der Planerfüllung in den Lehrkollektiven und die Beratung und Festlegung notwendiger Maßnahmen zur Absicherung der Lehrverpflichtungen in hoher Qualität.

Zur Erhöhung der Wirksamkeit des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums

Im Studienjahr 1978/79 wurden die Spezialkurse „Zu philosophischen Fragen der Naturwissenschaften“ und „Ethik“ an sieben Sektionen durchgeführt. Etwa 800 Studenten nahmen teil.

Der Spezialkurs „Weltanschauliche Probleme der Medizin“ wurde in den Sektionen „Arzt und sozialistische Gesellschaft“ integriert und gemeinsam mit den Wissenschaftlern des Bereiches Medizin durchgeführt.

Der Spezialkurs „Geschichte der SED“ wird ab Studienjahr 1978/80 erstmalig an zwei Sektionen durchgeführt. Unter Berücksichtigung der bisherigen gewonnenen Erfahrungen werden weitere Sektionen im Studienjahr 1979/80 einbezogen.

Der Wettstreit der FDJ-Kollektive um die „Ausgezeichnete Gruppe im Wettbewerb“ wird an allen FDJ-Grundorganisationen als Bestandteil des Titelkampfes „Sozialistisches Studentenkollektiv“ geführt. Es nehmen etwa 300 Kollektive am Wettstreit teil, 59 FDJ-Gruppen konnten den Titel im vergangenen Studienjahr erringen.



Etwa 300 FDJ-Gruppen nehmen am Wettstreit um den Titel „Ausgezeichnete Gruppe im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium“ teil.

Wissenschaftlich-schöpferische Arbeit der Studenten

Das gemeinsame Jugendobjekt des Bereiches Medizin „Intensivierung der Diagnostik und Verkürzung der Diagnostikzeiten in der Medizin“ verläuft planmäßig. Die Abrechnung erfolgt 1980 auf der zentralen Studentenkongress der Medizin.

In FDJ-Studentenkongressen zu „Untersuchungen zu einem komplexen Sanierungsprogramm für Bad Lausick und Umgebung“ wurden die Ergebnisse vor dem Rat der Stadt Bad Lausick erfolgreich verteidigt. Sie werden gegenwärtig vom Rat des Bezirkes Leipzig, Rat der Stadt Bad Lausick, dem VEB Silitwerk Bad Lausick, LPG im Kreis Geithain und dem VEB GI-SAG genutzt.

In Realisierung der in der Wortmeldung genannten Jugendobjekte wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Konferenzmaterialien des Karl-Marx-Kolloquiums zum Thema „Tradition und Verpflichtung“, das unter Federführung der Sektion Geschichte und mit Beteiligung von Vertretern anderer Sektionen während der FDJ-Studententage 1979 durchgeführt wurde.

Jugendobjekt „Sozialistische Intensivierung in der Industrie“ (Sektion Wirtschaftswissenschaften)

Am Jugendobjekt sind etwa 160 Studenten des 2. und 4. bzw. 5. Studienjahres beteiligt.

Vortrag von 60 Diskussionsbeiträgen auf der Studentenkongress 1979 auf der Grundlage von Jahres-, Praktikums- und Diplomarbeiten.

Jugendobjekt „Mathematik und Praxis“

Beteiligung mit den Ergebnissen an der 7. Zentralen Studentenkongress der Mathematikstudenten der DDR im September 1979 an der KMU.

Jugendobjekt „Erschließung von Futterreserven in der Landwirtschaft“ (Sektion Tierproduktion)

Am Jugendobjekt arbeiten 75 Studenten des 1. bis 4. Studienjahres. Ergebnisse des Jugendobjektes wurden 1978 und 1979 in Form einer Broschüre den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen sowie sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben übergeben (24 Autoren), 39 Diplomarbeiten liegen vor; Kurfassungen dieser Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Universitätsleistungsschau

Die Universitätsleistungsschauen 1978 und 1979 als Bestandteil der FDJ-Studententage zeichneten sich durch ein breites Angebot wissenschaftlich anspruchsvoller und praxisrelevanter Leistungen der FDJ-Studenten und jungen Wissenschaftler aus.

An der XI. Universitätsleistungsschau 1978 nahmen 819 FDJ-Studenten, 113 junge Wissenschaftler und 52 Lehrlinge mit 81 Exponaten teil. 45 Exponate werden bereits in der Praxis genutzt und 23 weitere können unmittelbar praxiswirksam werden.

An der XII. Universitätsleistungsschau 1979 nahmen 1075 FDJ-Studenten, junge Wissenschaftler, Facharbeiter und Lehrlinge mit 115 Exponaten teil. Davon gehören 83 Exponate zu den 100, mit denen sich die Karl-Marx-Universität auf der VII. Zentralen Leistungsschau vorstellt.

VII. Zentrale Leistungsschau

Von den 100 eingereichten Exponaten der Karl-Marx-Universität wurden 15 Exponate von 25 ausländischen Studierenden und jungen Wissenschaftlern u. a. aus der Sowjetunion, Kuba, Vietnam, Afrika und dem Nahen Osten erarbeitet.

Weiterbildung von Praxiskadern

Es wurden zusätzlich folgende postgraduale Studien und Weiterbildungslehrgänge für Praxiskader eingeführt:

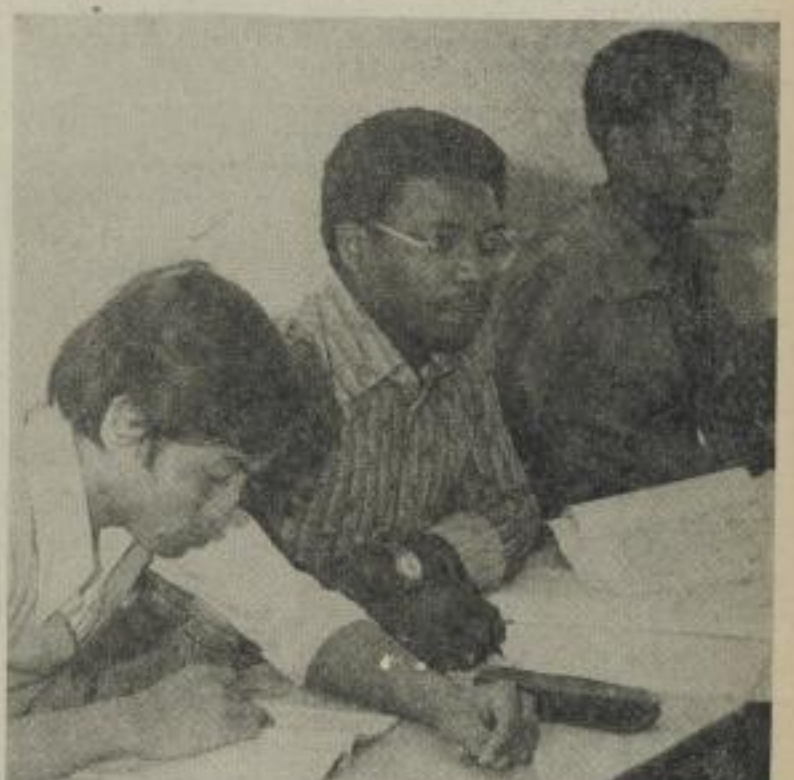
- Kongressdolmetscher 1978;
- Hochschulpädagogik 1979;
- Pädagogische Psychologie 1979



Die Studenten, junge Wissenschaftler, Facharbeiter und Lehrlinge beteiligten 15 Exponaten an der Universitätsleistungsschau.



„Erschließung von Futterreserven in der Landwirtschaft“ ist das Jugendobjekt der FDJler an der Sektion TV.



Auch die ausländischen Studierenden reichten 15 Exponate für die VII. Zentrale Leistungsschau ein.